

## Weitere Stipendien für Geflüchtete

**Auch im Wintersemester 2017/18 können junge Geflüchtete ihre Ausbildung an der Ruhr-Universität Bochum mit Unterstützung der Evonik Stiftung fortsetzen.**

Acht junge Syrer aus den Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften erhalten zum Wintersemester 2017/18 ein Stipendium der Evonik Stiftung an der Ruhr-Universität Bochum (RUB). Sie bekommen eine monatliche Unterstützung von 300 Euro, woran sich auch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Deutschlandstipendiums beteiligt. Zusätzlich übernimmt die Evonik Stiftung die Kosten für Studiensozialbeiträge und Lernmittel und organisiert ein Begleitprogramm für die Stipendiaten.

Die Evonik Stiftung setzt zusätzlich die Förderung von sieben weiteren Geflüchteten fort, die bereits seit dem Wintersemester 2016/17 unterstützt werden. RUB-Rektor Prof. Dr. Axel Schölmerich freut sich über die Fortführung des Programms: „Wir danken der Stiftung, dass wir gemeinsam für eine nachhaltige Förderung der Studierenden arbeiten. Wir sind zuversichtlich, dass die Studierenden ihr Studium an der RUB erfolgreich meistern werden.“

Mit ihren Projekten in der Flüchtlingshilfe will die Evonik Stiftung vor allem jungen Menschen helfen, sich in Deutschland zu integrieren. So fördert sie die akademische Ausbildung von Geflüchteten an der RUB über einen Zeitraum von fünf Jahren mit insgesamt 250.000 Euro. „Wir sind froh, dass wir unsere Stipendiaten dabei unterstützen können, ihren Bachelor- oder Masterabschluss zu erlangen und damit eine gute Grundlage für die weitere berufliche Zukunft zu haben“, ergänzt Dr. Heike Bergandt, Geschäftsführerin der Evonik Stiftung.

Kontakt:

Michael Siemers

+49 201 177-3745

Michael.Siemers@evonik.com



© RUB, Marquard